



Sitzungsvorlage

TOP 12 – öffentlich – beschließend

Sitzungstag:	05.11.2025		
Gremium:	Gemeinderat		
Fachbereich:	Klimaschutz/Nachhaltigkeit	Sitzungsnummer:	Rat/2025/008
Sachbearbeiter/in:	Thomas Hönscheid	Vorlagennummer:	2025/142

Integriertes Klimaschutzkonzept Langeoog

Präsentation und Beschluss des Abschlussberichts

Sachvortrag:

In seiner Sitzung vom 11. Februar 2025 beschloss der Rat der Inselgemeinde Langeoog über eine Bundesförderung im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative ein integriertes Klimaschutzkonzept für die Insel Langeoog entwickeln zu lassen. Dieses wurde vom Klimaschutzmanagement der Inselgemeinde in Zusammenarbeit mit dem externen Dienstleistungsunternehmen Energielenker GmbH sowie weiterer relevanter Akteure aus der Verwaltung und der Inselbewohnerschaft gemäß den Förderbestimmungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) erarbeitet.

Das Klimaschutzkonzept soll als strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für die zukünftigen Klimaschutzaktivitäten der Inselgemeinde Langeoog dienen und dabei helfen, Klimaschutz als Querschnittsaufgabe in der Kommune zu verankern. Es beinhaltet:

- die Erstellung einer aktuellen Energie- und Treibhausgasbilanz basierend auf dem Territorialprinzip (BISKO-Standard),
- die Identifizierung von Potenzialen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen durch den Ausbau erneuerbarer Energien und Erhöhung der Energieeffizienz,
- die Definition von Zwischenzielen bis 2030,
- die Berechnung eines Klimaschutzszenarios bis 2040,
- die Entwicklung von Strategien zur Hebung der Potenziale sowie die Bestimmung von priorisierten Handlungsfeldern.

Darauf aufbauend wurde im Rahmen eines partizipativen Prozesses ein Maßnahmenkatalog, bestehend aus 18 Klimaschutzmaßnahmen verteilt auf fünf Handlungsfelder, erarbeitet. Weitere Bestandteile bilden eine Verstetigungsstrategie, ein Controlling-Konzept zur Verfolgung der Zielerreichung und eine Kommunikationsstrategie.

Für den erfolgreichen Abschluss des aktuellen Fördervorhabens sowie für die Beantragung der anknüpfenden Förderung (Anschlussvorhaben) ist ein Beschluss des obersten Entscheidungsgremiums der Inselgemeinde Langeoog zur Umsetzung des Konzeptes erforderlich. Die vollständige Entwurfsfassung wird dem Verwaltungsausschuss im Vorfeld der Sitzung, am 28. Oktober 2025, zur Kenntnis gebracht. Die personelle Verantwortung für die spätere Umsetzung des Konzepts liegt innerhalb der Inselverwaltung beim Klimaschutzmanagement, über dessen Weiterführung über den 31. Mai 2026 hinaus separat zu entscheiden ist.

Deckungsvermerk Kämmerei:

Deckung durch Haushalt/Nachtragshaushalt ☐ Ja ☐ Nein

Deckung ist wie folgt möglich:

.....
Unterschrift

Verwaltungsausschusssitzung 29. Oktober 2025
Entwurf Beschlussvorlage „Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement“
Anlage 1) Geschätzte finanzielle Auswirkungen

ZUG-Förderkennzeichen 67K25279
Sachbearbeiter: Thomas Hönscheid
Langeoog, 20.10.2025

Grobe Kostenkalkulation Anschlussvorhaben (Laufzeit 06/26 – 05/29)

40 % Förderung für	Kosten (36 Monate)	Fördermittel (40 %)	Eigenanteil (60 %)
Personal (E11)	ca. 250.000 Euro	100.000 Euro	150.000 Euro
Externe Beratung (max. 15 Tage)	ca. 15.000 Euro	6.000 Euro	9.000 Euro
Bürger- und Akteursbeteiligung (max. 5.000 Euro)	ca. 5.000 Euro	2.000 Euro	3.000 Euro
Begleitende Öffentlichkeitsarbeit (max. 20.000 Euro)	ca. 20.000 Euro	8.000 Euro	12.000 Euro
Dienstreisen (max. 5.000 Euro)	ca. 5.000 Euro	2.000 Euro	3.000 Euro
Summe	ca. 295.000 Euro	118.000 Euro	177.000 Euro

Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss der Inselgemeinde Langeoog empfiehlt,
der Rat beschließt,

die Umsetzung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Inselgemeinde Langeoog, der darin erarbeiteten Maßnahmen sowie eines Klimaschutz-Controllings zur Überprüfung und ggf. Anpassung der einzelnen Vorhaben.

Langeoog, den 28.10.2025